

Berufsorientierungskonzept Oberschule

Klassenstufe	ZIELE	Maßnahmen/Aktivitäten (Fachunterricht, freie Arbeit, außerschulische Aktivitäten)	Mit dem Thema der Maßnahme/Aktivität verfolgte Lernziele	Kooperationspartner	verantwortlich
5/6	Normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernfahrt - Religion - Freiarbeit und Projekte 	Schüler erkennen, dass das Einhalten von Regeln für ein rücksichtsvolles Miteinander notwendig ist	Caritas	Fachlehrer
7	Eigene Fähigkeiten, Schwächen und Stärken einschätzen lernen Berufsfelder und –bilder kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> - Projektfahrt mit klassenübergreifenden Projektgruppen <u>ab 16/17 Praxisberaterin</u> → Potenzialanalyse → Einführung Berufswahlpass → Unterstützung WTH/NK → Schüler- u. Elterngespräche - Beginn WTH / Neigungskurse - Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen „SCHAU REIN“ 	<i>Schüler erhalten einen Überblick über generelle und regionale Ausbildungsmöglichkeiten (Berufsfelder)</i>	Agentur für Arbeit ZAW	Berufsberaterin Arbeitsagentur Frau Kunze-Lenich Praxisberaterin Frau Höschel Fachlehrer WTH/NK
8	Eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu den beruflichen Anforderungen setzen	<ul style="list-style-type: none"> - WERKSTATTTAGE (2 Wochen Aufenthalt im ZAW) <u>ab 16/17 Praxisberaterin</u> → Org. eines Praktikums in den Ferien → Angebote für Schüler (z.B. Betriebserkundungen, Besuch von BIZ, BSZ, Messen etc.) → Unterstützung WTH/NK → Berufswahlpass nutzen - Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen „SCHAU REIN“ 	Praktische Erfahrungen werden gesammelt Einblick in verschiedene Berufsfelder werden gewonnen	ZAW Agentur für Arbeit	Herr Daum (Frau Holz + KL) Praxisberaterin Frau Höschel Berufsberaterin Arbeitsagentur Frau Kunze-Lenich

Berufsorientierungskonzept Oberschule

				AOK	
9	Sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinander setzen, Bewerbungen planen und üben	<ul style="list-style-type: none"> - HS+RS: zweiwöchiges Betriebspraktikum (zwei Wochen vor Herbstferien) - 1.EA im SJ mit BO Ku –Le - Berufswahlpass nutzen - BIZ mit Vorbereitung des Besuches der Vocatium (Messe) - Berufsberatungsgespräche in der Schule - Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen „SCHAU REIN“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsmappe wird erstellt - Funktion und Wirkung sprachlicher Kommunikation ist bekannt -Übung des Verhaltens in Bewerbungssituationen (Bewerbungstraining) 	Praktikumsbetriebe Agentur für Arbeit AOK	Frau Ruszczynski Frau Kunze-Lenich
10	Berufliche Alternativen und Überbrückungsmöglichkeiten einplanen	<ul style="list-style-type: none"> - RS: zweiwöchiges Betriebspraktikum (zwei Wochen vor Herbstferien) -Vertiefungskurse Wirtschaft / Technik u. Gesundheit / Soziales - Berufsberatungsgespräche in der Schule und Vermittlung in Ausbildung - Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen „SCHAU REIN“ 	Schüler kennen ihren weiteren Bildungsweg, die Zugangsvoraussetzungen und Alternativen (FSJ, FOS, Bufdi...) -Übung des Verhaltens in Bewerbungssituationen (Bewerbungstraining)	Praktikumsbetriebe Agentur für Arbeit AOK	Frau Ruszczynski Frau Kunze-Lenich

HS- Hauptschüler **WTH** - Hauptfach ab Kl.7 „Wirtschaft, Technik, Haushalt“ **ZAW** – Zentrum für Aus-undWeiterbildung

RS- Realschüler **NK** - Profulfach ab Kl.7 „ Neigungskurs“

KL - Klassenlehrer